

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 28.04.2020

7 . Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Mitteilung des Bürgermeisters:

Der Erste stellvertretende Bürgermeister, Herr Jan Stölten hat am 10.04.2020 seinen Rücktritt erklärt. Die CDU – Fraktion wird zu gegebener Zeit einen Nachfolger vorschlagen.

Zu den wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise hat Herr Meck ein längeres Schreiben hinsichtlich der Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt verfasst. Er bitte um verstärkte Haushaltsdisziplin, da die finanziellen Auswirkungen für die Kommune noch nicht genau bezifferbar sind. Es ist mit erhöhten Ausgaben und Steuermindereinnahmen zu rechnen. Alle nicht unbedingt erforderlichen Ausgaben sollten aufgeschoben werden. Der Vertreter der Presse wird gebeten, entsprechend zu berichten.

Ferner soll auch die Stelle des Gemeindebotsen zunächst nicht nachbesetzt werden, Herr Meck wird die Aufgaben einstweilig übernehmen.

Dann gibt es eine Veränderung bei der gemeindlichen Wohnung in der Plöner Chaussee 103. Die langjährige Mieterin hat gekündigt und wird zum 30.04.2020 aus dem Mietverhältnis entlassen. Alsbald soll über die weitere Verwendung der Mietsache entschieden werden.

Bedingt durch die Coronakrise musste der Schulbetrieb ab 16.03.2020 eingestellt werden. Um eine weitere Beschäftigung der Reinigungskräfte abzusichern, hat Herr Meck zunächst eine komplette Grundreinigung veranlasst und das Personal danach bis Ende März unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt.

Ab April sollen Minusstunden auflaufen, welche aber nur zur Hälfte angeschrieben werden. Der Lohn wird zunächst weiter gezahlt. Vereinbart ist, dass die hälftigen Minusstunden bis Jahresende ausgeglichen werden.

Im Kindergarten findet nach der Totalschließung wieder eine Notbetreuung in einer Kleingruppe statt.

Der Betreuten Grundschule ist es nach der Schließung gelungen, die Personalkosten für März 2020 aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Ab April wurde Kurzarbeit beantragt. Die Zahlungen der Arbeitsagentur werden von der Betreuten Grundschule bis auf 90 % aufgestockt, Herr Meck stellt die Zahlung gemeindlicher Zuschüsse anheim. Dazu müssen aber noch Gespräche mit den Beteiligten geführt werden.

Ab 27.04.2020 hat die Fahrbücherei wieder den Dienst aufgenommen.

Abschließend erwähnt der Bürgermeister, dass das Vogelschießen und der Husberger Zehnkampf in diesem Jahr leider pandemiebedingt ausfallen müssen.

Herr Harms-Biß stellt eine Frage zur Zahlung der Kitaelternbeiträge, welche von Herrn Meck dahingehend beantwortet wird, dass die Zahlungen für April noch eingezogen und ab Mai gestoppt worden seien.

Mitteilungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Biß berichtet, dass die Ausschusssitzung am 21.04.2020 ausgefallen ist. Alle unabwiesbaren Themen befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Herr Klein teilt ebenfalls mit, dass die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 14.04.2020 coronabedingt ausgefallen ist. Dann fasst er die Fertigstellung der bereits beauftragten Arbeiten zusammen. Dabei geht der Ausschussvorsitzende insbesondere auf den Knickwall am neuen Feuerwehrgerätehaus, die Pflasterung des Fußweges am Bönebütteler Damm und Planierung des Radweges am Tasdorfer Weg ein.

Herrn Lentföhr ergänzt, dass am 29.04.2020 die Estricharbeiten im Kindergartenanbau beginnen und auch der sonstige Ausbau planmäßig verläuft. Er geht davon aus, dass die Bauarbeiten bis Ende Juli abgeschlossen sind.

Außerdem teilt Herr Klein mit, dass die Sanierung der Brücke „Brammer Weg“ am 18.05.2020 beginnt.

Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Herr Gawlich gibt bekannt, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung keine Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sport- und Sozialausschusses stattgefunden hat. Über die geplante Aufstellung der neuen Spielgeräte hat der Bürgermeister bereits unter TOP 6 berichtet. Die alten Spielgeräte wurden entfernt.

Mitteilungen der Verwaltung:

Herr Krause macht krisenbedingt auf personelle Engpässe, Unterbrechung der Zuarbeit und längere Bearbeitungszeiten bei der Stadtverwaltung aufmerksam. Um Verständnis wird gebeten.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 28.04.2020

8 . Anfragen der Gemeindevertreter

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldet sich Herr Harms–Biß zu Wort und thematisiert einen schweren Verkehrsunfall in der scharfen Kurve des Tasdorfer Weges Fahrtrichtung Bönebüttel. Herr Meck regt eine sachgerechte Beratung im Bau- und Planungsausschuss an.

Nun fragt Herr Stölten nach der Jahresrechnung 2019, welche ursprünglich im Haupt – und Finanzausschuss beraten werden sollte. Dazu verweist die Verwaltung auf die krisenbedingte Personalsituation.

Die Jahresrechnung 2019 wird der Gemeinde sobald leistbar, zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Dazu werden gegebenenfalls auch gesonderte Sitzungstermine anberaumt.

Für die fachliche (botanische) Prüfung der Rechnung für die Herstellung des Knickwalls bittet Herr Lentföhr um die Unterstützung landwirtschaftlich erfahrener Gemeindevertreter, worauf Herr Klein spontan seine Hilfe zusagt.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 28.04.2020

9 . Antrag des SV Bönebüttel - Husberg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gewährung eines Zuschusses für die neue Flutlichtanlage des Sportplatzes i. H. v. 5.000,- €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister führt mit erläuternden Worten in den Tagesordnungspunkt ein und beschreibt die geplanten Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen für die Flutlichtanlage. Eine erste Kostenschätzung geht von einem Volumen von rund 24.500,- € aus.

Zur Finanzierung sollen zu je 20 % Fördergelder des Landessportverbandes und des Kreises Plön beitragen. Durch den Verein werden 3.000,- € in Eigenleistung und 6.000,- € durch Eigenkapital erbracht. Auf die verbleibenden rund 5.000,- € bezieht sich der Zuschussantrag an die Gemeinde, über welchen Herr Meck sodann abstimmen lässt.

Im Antragsverfahren für die Fördergelder ist Herrn Butenschön aufgefallen, dass die Nutzungsverträge für die Sportflächen im nächsten Jahr auslaufen. Es handelt sich um insgesamt vier Verträge.

Herr Meck und Herr Butenschön plädieren für eine Fortschreibung der vertraglichen Vereinbarung noch in diesem Jahr, welche möglichst in einem Vertrag zusammengefasst werden sollte.

Der Bürgermeister regt zunächst eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss an.

beglaubigt:

Krause